

Kisten liefern spektakuläres Rennen

Von Heiko Schulze

Mutige junge Uckermärker in ihren (fast) fliegenden Seifenkisten ließen es auf der Turm- und Nudlmeile in Prenzlau richtig krachen. Ein Gaudi für die Teams und die begeisterten Zuschauer.

PRENZLAU. Über jeden Diesel-Skandal erhaben gingen am Wochenende in der Uckermark-Kreisstadt 14 tolle Kisten an den Start. Neben der Verleihung der Agenda-Diplome und einer Versteigerung bemalter Schulstühle für einen guten Zweck war das Seifenkistenrennen der Höhepunkt auf der diesjährigen Turm- und Nudlmeile im Schatten der Jacobikirche.

Die Friedrichstraße wurde zur Rennpiste, dicht umsäumt von zahlreichen Zuschauern. Wilfried Wegner als Vorsitzender des Fördervereins Pro Jacobi e.V. zeigte sich glücklich, mit dieser tollen Aktion für die Kreisstadt und die Jacobikirche wieder punkten zu können: „Ein herzliches Dankeschön gilt all jenen, die das Vorhaben organisatorisch unterstützen und begleiteten, besonders den jungen Leuten von Rotaract.“ Doch bevor die Teams und Einzelfahrer in drei Durchläufen um die schnellsten Zeiten wetteifern konnten, forderte der erste Beigeordnete Marek Wöller-Beetz (CDU) seinen Vorgesetzten, Bürgermeister Hendrik Sommer (parteilos), heraus, als erster in eine Seifenkiste zu steigen. Ein Rückzieher kam für Sommer, der zunächst sichtlich verblüfft war, nicht in Frage. Nach seinem Einstieg ins „Laga“-Mobil ging es mit ihm abwärts. Während der Fahrt über das Pflaster der Friedrichstraße ließ er es sich nicht nehmen, den Zuschauern zuzuwinken. Dabei fuhr er mit 18,82 Sekunden eine beachtliche Zeit

ein. Allerdings außerhalb der Wertung. Wer weiß wie es mit der Platzierung nach drei Läufen ausgesehen hätte?

Nach drei Durchläufen freute sich Fabian Halling über den Gesamtsieg, den er mit einer Durchschnittszeit von 18,45 Sekunden nach Hause holte. Platz 2 eroberte Andreas Otto von den Uckermärkischen Werkstätten (18,65 Sekunden). Hannes Hildebrandt (18,87 Sekunden) freute sich über den dritten Platz. Mit ihm sein Papa Mike Hildebrandt, der am kommenden Wahlsonntag Sommer herausfordern will. Beide, Sommer und Hildebrandt, können sich dabei bereits sicher sein, am 24. September auf einem ersten oder zweiten Platz zu landen.

Zurück zum Rennen. Dort eroberten die flinken „Grabow Küsschen“ aus dem Grabow-Hort den Wanderpokal „Kita-Cup“.

Bei aller Freude über dieses tolle Rennen hat Manfred Ritschel, der Erbauer der meisten Seifenkisten, die in der Kreisstadt unterwegs sind, einen großen Wunsch: „Ich finde es schade, dass dieser Spaß mit den Seifenkisten bisher nur einmal im Jahr auf der Turm- und Nudlmeile stattfindet. Wir haben das große Kinderfest und Schulsportfeste – dort könnten die Kisten genauso zum Einsatz kommen.“ Die von ihm ebenfalls erbaute mobile Startrampe lasse sich problemlos einsetzen. Strohhallen als Schutz im Zielbereich, in diesem Jahr erneut von Familie Roll aus Klinkow zur Verfügung gestellt, ließen sich bestimmt finden: „Dann könnten übers Jahr hinweg Punkte gesammelt werden. Das würde sehr spannend.“

Kontakt zum Autor
h.schulze@uckermarkkurier.de



Janice Lenz steuerte die massive Feuerwehr tapfer bis zum Ziel.

FOTOS: HEIKO SCHULZE



Manfred Ritschel, der Erbauer vieler Prenzlauer Seifenkisten.



Spannung bei den Zuschauern an der Rennstrecke.



Andreas Otto (Uckermärkische Werkstätten) konnte sich über den tollen zweiten Platz freuen.



Marko Tank erhielt letzte wohlmeinende Hinweise von seinen Bundeswehrkameraden, in diesem Jahr sollte das Rohr des Panzers auf keinen Fall abfallen.



Pia und Ole Kirchner, mit dem Laga-Mobil unterwegs, steuerten auf den 5. Platz zu.



Team Nummer 10 (Hort Kita Freundschaft) wurde in Position gebracht.



Anabell Werneke mit der Nummer 2 hatte alles im Griff.



Leon von der Lebensschule Uckermark hatte sichtlich Spaß.



Glückwunsch: Fabian Halling wurde Gesamtsieger 2017.



Der Hort der Scholl-Kita war mit Startnummer 9 unterwegs.



Domenik Blohm ging die rasante Fahrt strategisch an.



Mit dem überrumpelten Bürgermeister Hendrik Sommer ging es abwärts. 18,82 Sekunden benötigte er für die Strecke.



Adrian Kister unbeirrt unterwegs zum Ziel.



Das Hort-Team der Kita Kinderland fuhr Platz 6 ein.



Als „Grabow Küsschen“ ging der Grabow-Hort an den Start.



Hannes Hildebrandt (Platz 3) mit Papa Mike Hildebrandt.